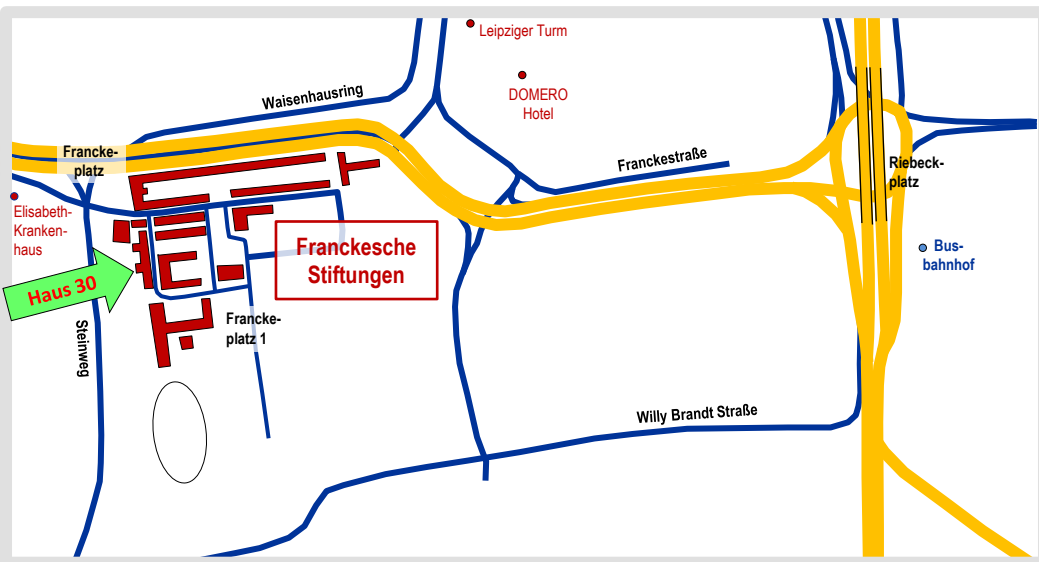
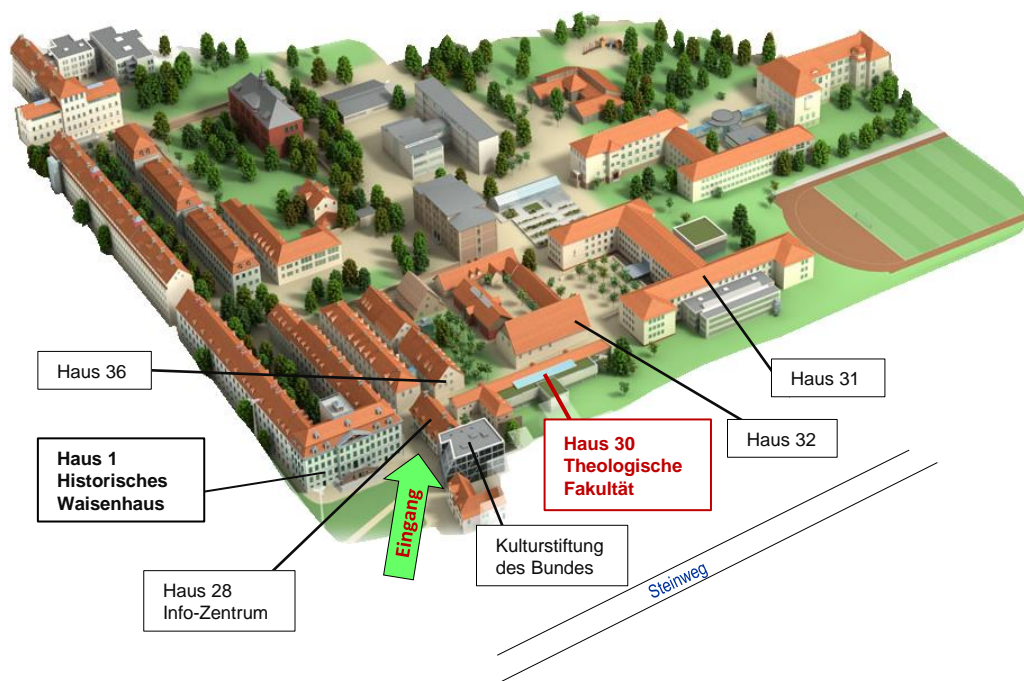


Veranstaltungsort:

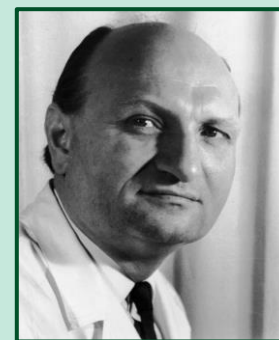


**Franckesche Stiftungen
Franckeplatz 1
Theologische Fakultät, Haus 30, Hörsaal II**



Festsymposium

anlässlich des
100. Geburtstages von Harry Jakobi
und des
110. Geburtstages von Horst Wullstein



* 24.12.1916 in Lodz
† 03.02.2004 in Halle



* 24.06.1906 in Halle
† 24.01.1987 in Würzburg

Veranstalter: Gesellschaft zur Förderung der Medizin e.V.

mit wissenschaftlicher Unterstützung durch:
Universitätsklinik- und Poliklinik für
HNO-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie
Direktor: Professor Dr. med. Stefan Plontke

Samstag 10. Dezember 2016 10:00 bis 16:00 Uhr in Halle (Saale)

Programm:

Begrüßung: Prof. Stefan Plontke

Grußworte: Prof. Michael Gekle (Dekan), Petra Bubel (BV-HNO)

Prof. Stefan Plontke: Würdigung Prof. Jakobi

Prof. Rudolf Hagen (Würzburg):

„Die Bedeutung von Horst Wullstein für die ‚Würzburger Schule‘“

Prof. Thomas Zahnert (Dresden):

„Tympanoplastik – biomechanische Betrachtungen von Wullstein im Wandel der Zeit“

Prof. Konrad Schwager (Fulda):

„Vom Palavit zum Titandioxid – Wege und Irrwege im alloplastischen Gehörknöchelchenerersatz“

Prof. Stefan Plontke (Halle/Saale):

„Tympanoplastik mit aktiven Mittelohrimplantaten“

Pause / Mittagessen

Prof. Hans-Peter Zenner (Tübingen):

„Harry Jacobi und Horst Wullstein - Die Entwicklung der Hörforschung zu ihren Lebzeiten“

Prof. Torsten Rahne (Halle/Saale):

„Meilensteine der Entwicklung der Audiologie“

Dr. Ingmar Seiwerth (Halle/Saale):

„Hörrehabilitation über Knochenleitung: Hightech im Mastoid“

Prof. Arne Ernst und Prof. Rolf-Dieter Battmer (Berlin):

„Entwicklung des Cochlea Implantates: von den Anfängen bis heute“

Verabschiedung

Ehregäste: Frau Prof. Wullstein, Herr Dr. L. Jakobi

Anfahrt:

mit dem Auto

Von der A 9 Abfahrt Halle, von der A 14 Abfahrt Peißen auf die B 100 in Richtung Halle-Zentrum. Folgen Sie den Hinweisschildern alle Richtungen auf die B 6 (Volkmanstraße) und weiter in Richtung Zentrum. Verlassen Sie die B6 auf den großen Kreisverkehr Riebeckplatz in Richtung Zentrum/Eisleben und folgen Sie dem Hinweis Franckesche Stiftungen.

Da das Stiftungsgelände, die historische Schulstadt August Hermann Franckes, nicht für den öffentlichen Verkehr befahrbar ist, bitten wir Sie, den öffentlichen Parkraum zu nutzen.

Parkmöglichkeiten in der Innenstadt:

Parkplatz Professor-Friedrich-Hoffman-Straße

Hierzu verlassen Sie den Kreisverkehr am Riebeckplatz in Richtung Merseburg (B6) und biegen anschließend rechts in die Willy-Brandt-Straße ein. An der zweiten Ampel biegen Sie rechts in die Professor-Friedrich-Hoffmann-Straße ab. Die Einfahrt zum Parkplatz befindet sich ca. 150 m hinter der Kreuzung. 500 m, 6 min Fußweg

Parkhaus Ritterhaus

Kleine Brauhausstraße 7, 600 m, 7 min Fußweg

Parkhaus im Kongress- und Kulturzentrum

Franckestraße 1, 700 m, 9 min Fußweg

Parkhaus Spitze

Georg-Friedrich-Händel-Halle, Herrenstraße 20, 700 m, 9 min Fußweg

Parkhaus Hansering

Hansering 21, 1000 m, 12 min Fußweg

Parkhaus Charlottencenter

Dorotheenstraße 3, 1100 m, 13 min Fußweg

mit der Bahn

Sie erreichen die Franckeschen Stiftungen vom Hauptbahnhof Halle (Saale) aus zu Fuß in ca. 15 min. Folgen Sie am Hauptbahnhof den Hinweisschildern "Innenstadt" in die Fußgängerzone. An der Ampel am Leipziger Turm gehen Sie halb links in den Waisenhausring. Linker Hand ist bereits das Lange Haus der Stiftungen zu sehen. Folgen Sie dem Waisenhausring weiter bis zum Franckeplatz, an dessen linker Seite der Haupteingang der Stiftungen liegt.

mit dem öffentlichen Nahverkehr

Vom Hauptbahnhof Halle (Saale) aus mit der Straßenbahnlinie 4 (Richtung Kröllwitz), 9 (Richtung Göttinger Bogen) und 7 (Richtung Kröllwitz) direkt ohne Umsteigen bis Haltestelle Franckeplatz. Gegenüber der Haltestelle liegt linker Hand das Historische Waisenhaus der Franckeschen Stiftungen.

Aus der Stadt: Wählen Sie eine Verbindung, mit der Sie den Marktplatz erreichen. Von dort bringen Sie die Linien 1,3,7,16 oder 18 eine Station Richtung Süden zum Franckeplatz. Ein Stück weiter in Fahrtrichtung liegt linker Hand das Historische Waisenhaus der Franckeschen Stiftungen.